



WKK Wroclaw gewinnt das U15-Turnier

Das dritte Turnier in der Kategorie U15 fand in der deutschen Stadt Potsdam statt. Das Turnier gewann das polnische Team WKK Wroclaw, das die anderen Teams in Sachen Sportlichkeit übertraf und auch mit seiner bescheidenen Leistung zufrieden war.

Obwohl nur fünf Mannschaften am Turnier teilnahmen, kam es dennoch zu Spannung und Spannung. Die Qualität des Turniers wird durch die Tatsache unterstrichen, dass drei Teams, die im letzten Jahr an der Endrunde teilgenommen haben, auch dieses Mal an den Start gehen. Der Heimverein und seine ehrenamtlichen Helfer sorgten für eine angenehme Atmosphäre.

Im ersten Spiel forderte die Heimmannschaft Basketball Talents Potsdam das französische Team Akdemie Grand Est zum Duell heraus. Die Heimmannschaft ging etwas verhalten ins Spiel und der französische Gegner nutzte dies voll aus, als er einen zweistelligen Vorsprung herausspielte. Trotz der starken Gegenwehr der Heimmannschaft bauten sie diesen Vorsprung schrittweise aus und holten sich so den Sieg mit einem höheren Vorsprung. Das tschechische Team Válečníci Děčín zeigte gleich im ersten Spiel, dass es nicht nur zum Ausgehen nach Potsdam gekommen war, als es das polnische Team SKM Zastal Zielona Góra gründlich zerstörte. Das gesamte Spiel verlief ausgeglichen, Děčín führte nach dem dritten Viertel mit fünf Punkten, aber selbst das reichte nicht zum Sieg. Zastal legte im letzten Viertel ein hohes Tempo auf und besiegte Děčín schließlich mit einem Vorsprung von acht Punkten. Der spätere Sieger WKK Wroclaw startete zunächst mit einem Sieg über die Heimmannschaft ins Turnier, „schwitzte“ dann aber etwas mehr gegen die französische Mannschaft, die in der ersten Hälfte ein ebenbürtiger Gegner war.

Am Samstagmorgen zeigte die Heimmannschaft gegen Děčín ihre beste Turnierleistung, doch zum Sieg reichte es nicht, freut sich das tschechische Team. Das letzte Spiel am Samstag bot viel Dramatik. Die Franzosen forderten die Polen von Zastal zum Duell heraus. Nach dem ersten Viertel führten die Franzosen mit sieben Punkten, nach dem zweiten mit zwölf Punkten, nach dem dritten Viertel beträgt der Unterschied nur noch einen Punkt – ein Spiel wie auf einer Wippe. Am Ende siegten nach einem tollen Kampf die Franzosen.

Das französische Team Akdemie Grand Est zeigte im letzten Spiel am Samstag viel Energie, die das tschechische Team Válečníci Děčín am Sonntagmorgen voll ausnutzte. Dank einer breiteren Rotation und hohem Einsatz errangen die Válečníci einen wertvollen Sieg, der die Turniertabelle kräftig durcheinanderbrachte. Am Ende mussten die Plätze zwei bis vier im Turnier durch die Punkte aus den gemeinsamen Spielen der drei Teams entschieden werden. Das Endergebnis wurde durch den geringstmöglichen Unterschied von einem einzigen Punkt entschieden. Im letzten Spiel des Turniers versuchte Zastal, dem Schicksal zu trotzen und die Turniertabelle durcheinanderzuwirbeln. WKK war jedoch anderer Meinung und ging im ersten Viertel energisch ins Spiel und erarbeitete sich einen Vorsprung von 15 Punkten. WKK behauptete den Vorsprung, baute ihn trotz Zastals großem Einsatz und emotionalem Verhalten sogar leicht aus und holt sich so verdient den Turniersieg.

Endgültiger Turnierstand:

1. WKK Wroclaw (Polen)
2. Akdemie Grand Est (Frankreich)
3. SKM Zastal Zielona Góra (Polen)
4. Válečníci Děčín (Tschechische Republik)

5. Basketball Talents Potsdam (Deutschland)

Folgende Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

MVP:

Mikołaj Nowostawski (WKK Wrocław)

All-Star-Team:

Tymon Delezynski (WKK Wrocław)

Nohlan Keita (Akdemie Grand Est)

Jakub Ostapiuk (SKM Zastal Zielona Góra)

Jonáš Netolický (Válečníci Děčín)

Anton Fleckstein (Basketball Talents Potsdam)

Bester Torschütze des Turniers:

Anton Fleckstein (Basketball Talents Potsdam) – 89 Punkte (22,3 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

27.10.2025

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs